



Jahresbericht der Präsidentin DVS

Auch dieses Jahr ein kleiner Bericht zu einem eher ruhigen Jahr. Ich empfinde das als gutes Zeichen, zumal im DVS keine Auseinandersetzungen wie in anderen Vereinen geführt werden. So können wir uns ganz um unsere Rasse kümmern.

Es gibt zwei Dinge die mir derzeit etwas Sorgen bereiten. Zum einen ist es immer wieder das traurige Thema um die Gesundheit unserer Rasse und zum andern sind es die vielen Dobermänner, die vor allem vom Ausland auf Schweizer Gratisinseratportalen angeboten werden.

DCM ist jetzt schon länger ein Thema und wird uns sicher noch einige Jahre beschäftigen. Die Gentests die auf dem Markt sind, sind nicht zuverlässig und aussagekräftig – leider! Den Züchtern bleibt nur die regelmässige Kontrolle seiner Zuchttiere und das Verpaaren von ebenfalls untersuchten Hunden und das entsprechende Studium der Blutlinien. Trotzdem können Hunde die zuerst frei von DCM sind später an dieser Krankheit erkranken. So geschehen, war das auch bei unserer Zuchthündin. Nach der dritten Herzuntersuchung wurde bei ihr plötzlich DCM festgestellt. Die Konsequenz: die Hündin wird mit 6 Jahren sofort und freiwillig aus der Zucht genommen. Trotzdem hat sie ihren Nachwuchs schon bekommen. Trotzdem müssen wir das Risiko von gesundheitlichen Problemen in der Zucht auch eingehen um unsere wunderbare Rasse zu erhalten.

Um solche Probleme zu lösen fehlen uns immer noch entsprechende Gentests und ich hoffe sehr, dass die Medizin bald weiter ist! Unterstützen kann man dies, indem man seine Hunde selber regelmässig untersuchen lässt um möglichst viele Daten für die Forschung zu haben. Entsprechende Links sind auf unserer HP zu finden.

Wie aber der Veteranen-Schönheits-Championatitel von „Fedor van Felox“ von Judith Steffen zeigt gibt es sie noch: gesunde alte Dobermänner und auch das lässt hoffen!

Des Weiteren werde ich von Mitgliedern immer wieder über kuriose Inserate von Dobermännern aufmerksam gemacht. Trotz eines neuen Gesetzes, das Tiere in Inseraten nur noch mit Adresse und mit Herkunftsland angepriesen werden dürfen, werden immer wieder Dobermänner aus dem Ausland mit Schweizer Herkunft angeboten. Das hat zur Folge, dass wir einige neue «Zuchtstätten» in unserem Land haben, deren Zuchttiere und Welpen teils sogar kupiert sind...

Überwältigt von den dubiosen Angeboten habe ich mich hinreissen lassen einige dieser neuen Züchter aus Neugier anzuschreiben. Antworten im schlechten Deutsch, von totkranken Züchtern die gleich ihre Welpen zu mir schicken wollten - für einen Preis von 300 Euro - kamen meistens in kürzester Frist. Die Maschen sind raffiniert und wie es sich rausstellt fallen etliche unwissende Welpenkäufer auch darauf rein.

Einige Käufer merken dann, dass so ein günstiger Dobermann auch Arbeit gibt oder Probleme machen kann und wenden sich dann Hilfesuchend an unseren Verein mit der Bitte um eine Umplatzierung – möglichst am gleichen Tag... Meistens sind das keine Mitglieder. Im Sinne der Rasse versuchen wir aber auch da zu helfen.

Das Problem bei der Wurzel zu packen gestaltet sich aber schwierig. Von Amtes wegen haben wir leider keine grosse Hilfe. Somit bleibt nur die Inseratportale auf illegale Angebote – z.B. kupierte Welpen/Hunde – aufmerksam zu machen und die Löschung dieser zu veranlassen.

Ich weise hier nochmals darauf hin keine Welpen/Hunde aus Gratisinseratportalen zu erwerben! Der Dobermannclub Schweiz distanziert sich hier ausdrücklich von solchen Züchtern! Adressen von „unsereren“ Züchtern findet ihr auf unserer Homepage und ganz sicher nicht in diesen Gratisinseratportalen!

In Sachen Dobermann im Sport gibt es erfreuliches zu berichten. Dieses Jahr ist ein neues Hundeteam an der 5 R gestartet: Claudia Reinelt mit Askan belegte den 12. Platz mit AKZ und Roger Forrer mit seiner Karla holte sich den 3. Platz. Beiden wünsche ich weiterhin viel Freude am Hundesport und weiter gutes Gelingen. Ich hoffe auf baldigen Zuwachs im Hundesport, da ich weiss, dass doch in der einen oder anderen OG fleissig trainiert wird!

Die 5R 2019 ist in den Händen des Dobermannvereins. Das OK steht und die Weichen sind gestellt. Der OK Präsident ist Markus Heiniger mit der Ortsgruppe Mittelland im Rücken. Ich freue mich jetzt schon auf diesen Anlass. Es wäre schön viele Dobermannfreunde an diesem Ereignis anzutreffen – etwas was mir die letzten Jahre ein wenig fehlte. Unterstützen wir uns doch gegenseitig!

Auch haben wir dieses Jahr zwei Dobermannwürfe zu verzeichnen, was auch schon mehr als gewohnt ist. Die Nachfrage für den Dobermann ist da und ich hoffe es wird auch im 2019 den einen oder andern Wurf geben. Zudem wäre es schön, wenn wir auch wieder eine ZTP durchführen könnten. Der Nachwuchs ist dringend nötig! Auch um eine Auswahl an Blutlinien zu haben!

Zum Schluss habe ich noch ein Anliegen für die Delegiertenversammlung DVS, es sind Wahlen und wir haben es schon letztes Jahr angesprochen das wir dringen einen neuen Kassier auf das Jahr 2019 brauchen. Daran hat sich leider auch jetzt noch nichts geändert und wir sind noch nicht fündig geworden. Also ihr lieben Mitglieder mit Händchen zu Zahlen meldet euch doch schnellst möglich bei mir - Danke!

Und immer noch fehlt uns entsprechender Nachwuchs bei Formwert- und Wesensrichter. Auch da würde sich der Vorstand über eine entsprechende Bewerbung freuen!

Ich wünsche einen wunderschönen, erfolgreichen Start im neuen Jahr.

Eure DVS Präsidentin Claudia Müller